

„Lieber effektiv als effizient“

VERANSTALTUNG: Locker-Remedia-Chef Hannes Locker beim „2. Südtiroler Führungsforum“

Wie geht ein Chef mit seinen Mitarbeitern um, der als bester Arbeitgeber Südtirols ausgezeichnet wurde? Die Antwort darauf gab vergangene Woche Hannes Locker, Inhaber des Blumauer Unternehmens Locker Remedia, im Rahmen des „2. Südtiroler Führungsforums“.

Hannes Lockers Führungsstil prägt der Leitsatz „Wie ich führe, so bin ich und wie ich bin, so führe ich“, wie er im Rahmen des Führungsforums sagte. Die Führungskultur müsse auch die Unternehmenskultur widerspiegeln. Bei Locker Remedia, das auf die Herstellung und den Vertrieb von naturmedizinischen Produkten spezialisiert ist, seien es vor allem fünf Werte, die die Philosophie des Unternehmens ausmachen – und die Führung des Unternehmens prägen: Liebe zur Natur, Begeisterung, Integrität, Mannschaftsgeist und Qualität. „Hinter diesen Werten müssen auch unsere Mitunternehmer (so nennt Locker seine Mitarbeiter, Anm.d.Red.) stehen“, betonte Locker.

Liebe zur Natur bedeutet für ihn, dass seine Beschäftigten auch voll und ganz hinter den Produkten aus dem Hause Locker stehen müssen. „Wer bei uns arbeiten will, muss entweder selbst homöopathische Produkte anwenden oder zumindest ein großes Interesse daran haben.“ Das bedeute allerdings nicht, dass Kritik unerwünscht sei – im Gegenteil. „Ich will mich

„In unserer Welt regiert viel zu oft die Ratio und zu wenig das Herz. Aber auch das Herz hat Qualitäten, auch Führungsqualitäten.“

Hannes Locker

auf keinen Fall nur mit Ja-Sagern umgeben“, stellte Locker klar.

Begeisterung ist für ihn das Um und Auf für eine Führungskraft. „Eine Führungskraft muss enthusiastisch sein, sie hat immer ein Lächeln im Gesicht und öffnet die Herzen ihrer Mitunternehmer.“ Gerade letzteres ist aus Lockers Sicht immer wichtiger. „In unserer Welt regiert viel zu oft die Ratio und zu wenig das Herz. Aber auch das Herz hat Qualitäten, auch Führungsqualitäten“, meinte er. Umgekehrt sei es wichtig, dass die Mitarbeiter ihr „Herzblut“ in die Arbeit stecken, sich laufend weiterbilden und andere mit ihrer Passion anstecken.

„Man muss den Mitunternehmern seine Wertschätzung auch in der richtigen Wortwahl zeigen.“

Hannes Locker

Gleichzeitig plädierte der Unternehmer für einen respektvollen Umgang miteinander. „Das heißt auch, bei einem Leistungsabfall des Mitunternehmers herauszufinden, wo das Problem liegt und eventuell einen Urlaub vorzuschlagen oder bereits vereinbarte Ziele herabzusetzen.“ Dazu gehört aus seiner Sicht aber auch, dass Führungskräfte ihre Mitarbeiter ausreden lassen, ihnen „aktiv“ zuhören und ihnen einen freundlichen Ton entgegenbrachten. „Man muss den Mitunternehmern seine Wertschätzung auch in der richtigen Wortwahl zeigen.“

Wichtig für eine Führungskraft ist dem Unternehmer zufolge, auch Mannschaftsgeist zu zeigen. Locker: „Das heißt, ich beziehe meine Arbeitskollegen ein, lasse sie an meinen Talenten teilhaben und gebe meine Kom-



Hannes Locker, Geschäftsführer von Locker Remedia: „Wie ich führe, so bin ich.“ DLfE/TS

petenzen weiter.“ Locker ist daher auch kein Freund des internen Wettbewerbs, der des öfteren als fördernd für ein Unternehmen propagiert wird. „Jeder interne Wettbewerb schadet der Kooperation, dem Wissensaustausch und dem Unternehmenserfolg.“

Zum Mannschaftsgeist gehört für Hannes Locker auch dazu, dass die Führungskraft in jedem Beschäftigten das Gute sehen sollte – auch bei Problemen. Locker: „Mit dieser Haltung

kann man auch im Konfliktfall neutraler bleiben und das Problem schneller lösen“, zeigte er sich überzeugt.

„Vertrauen ist eines der wichtigsten Führungsinstrumente.“

Hannes Locker

Dieser wohl für viele Chefs etwas ungewohnter Ansatz basiert auf Lockers Überzeugung, dass Vertrauen eines der wichtigsten Führungsinstrumente ist. Vertrauen in seine Mitarbeiter heißt für Locker auch, flexible Arbeitszeiten anzubieten. So könne das Unternehmen zum Beispiel auf eine Telearbeitsquote von 20 Prozent verweisen.

Last but not least ist Qualität eines der fünf großen Werte des Blumauer Unternehmens. Für Hannes Locker heißt das, ständig etwas dazulernen zu wollen – nicht nur in puncto Fachwissen, sondern auch in puncto Sozialkompetenz. „Man muss als Führungskraft auch hinterfragen, wo die eigenen Stärken und Schwächen liegen, wie man bei anderen Menschen ankommt. Denn nur wenn ich mich selbst führen kann, kann ich auch andere führen.“

Zudem plädierte der Unternehmer dafür, wegzugehen von der aktuellen „Effizienzmanie“, die nur die Qualität beeinträchtigt. Lieber effektiv als effizient, sagt Locker, oder anders ausgedrückt: „Wenn ich etwas mache, dann richtig – oder gar nicht.“

Dass das nicht nur leere Worte sind, legen die Auszeichnungen des Unternehmens nahe. So

ZUM UNTERNEHMEN

Locker Remedia in Kürze

- **Gegründet:** von Rainer Locker 1983
- **Sitz:** Blumau, heuer noch Umzug nach Neumarkt geplant
- **Mitarbeiter:** 80
- **Umsatz:** 12,6 Millionen Euro (plus rund 18 Prozent gegenüber 2010)
- **Frauenquote:** 60 Prozent
- **Akademikerquote:** 50 Prozent



Raus aus dem Alltag!

AUDI-SUZUKI-VW
Neuwagen - günstiger

KINZNER AUTOMOBIL
GOSSENSASS
TEL. 335 6283597

Fleischmann
das Küchenstudio
im Vinschgau

39020 Goldrain-Möslweg 25
Tel. 0473 742636
Fax 0473 742678
info@fleischmann.it
www.fleischmann.it